

Daheim!

Hallo, Ihr lieben Leute,

es gibt Worte, die für mich einen ganz warmen und tröstlichen Klang haben. „**Daheim**“ ist so ein Wort. Zugegeben, es klingt auch ein bisschen altertümlich, aber vielleicht macht gerade das seinen Zauber aus. **Daheim** ist was anderes als Zuhause. „Zuhause“ ist der Ort, wo der Abwasch erledigt werden muss, wo Rechnungen im Briefkasten liegen und ich Miete für mein Dasein bezahlen muss. **Daheim** aber - das klingt nach Heimat und Geborgenheit, da fühle ich mich wohl und muss nichts erklären. Mein **Daheim** liegt nicht zwangsläufig in meinen vier Wänden. Es kann auch eine Parkbank sein, oder ein Fotoalbum, ein Lied oder der Geruch nach frisch gebackenen Adventsplätzchen. Daheim ist auch immer mit Sehnsucht verbunden, denn meistens sind wir ja eben nicht daheim, sondern irgendwo in der Fremde oder im Alltag oder im Vorläufigen.

Wenn wir am vor uns liegenden Ewigkeitssonntag Gottesdienst feiern, dann soll „**Daheim**“ zu unserem Trostwort werden. Mit allen, die im vergangenen Kirchenjahr einen lieben Angehörigen verloren haben, mit allen, die sich in diesem November melancholisch und heimatlos fühlen, werden wir der Hoffnung in uns Raum geben, dass es ein **Daheim** gibt über unser Leben hinaus. Und wie schön ist es, dass wir davon schon eine Ahnung haben einfach dadurch, dass wir „**daheim**“ schon erlebt haben und eine Sehnsucht danach in uns lebendig ist!

Lasst Euch herzlich einladen zu Wort und Musik am Wochenende, das auf je eigene Weise hilft, das Ewige mitten in unserem Leben zu spüren:

● Am **Samstag, 25. November 2017** findet um **17:00** Uhr in der **Lutherkirche** die Aufführung des „**Deutschen Requiems**“ von **Johannes Brahms** statt.

Philharmonischer Chor und Orchester sowie Solisten werden daran mitwirken. Das Brahms'sche Requiem ist ein Meilenstein in der Musikgeschichte, eine wunderbare Trostmusik für Trauernde, die auch heute noch die Herzen von Menschen erreicht. Karten gibt es an der Abendkasse für 25 Euro/ ermäßigt 20 Euro.

● Am **Sonntag, 26. November 2017** feiern wir dann Gottesdienst zum **Ewigkeitssonntag um 10 Uhr** in der geheizten **Martinikirche** - kein trauriger Gottesdienst, aber ein **Gottesdienst** für die Traurigen und Sehnsüchtigen. Neben der Orgel wird auch unser Posaunenchor musikalisch mitwirken. Und wir werden gemeinsam das Heilige Abendmahl feiern.

Ein Wochenende mit Sonnenschein und tröstlichen Gedanken wünscht Euch
Euer Bernhard Zeller